

**HAMBURGER
KUNSTHALLE**

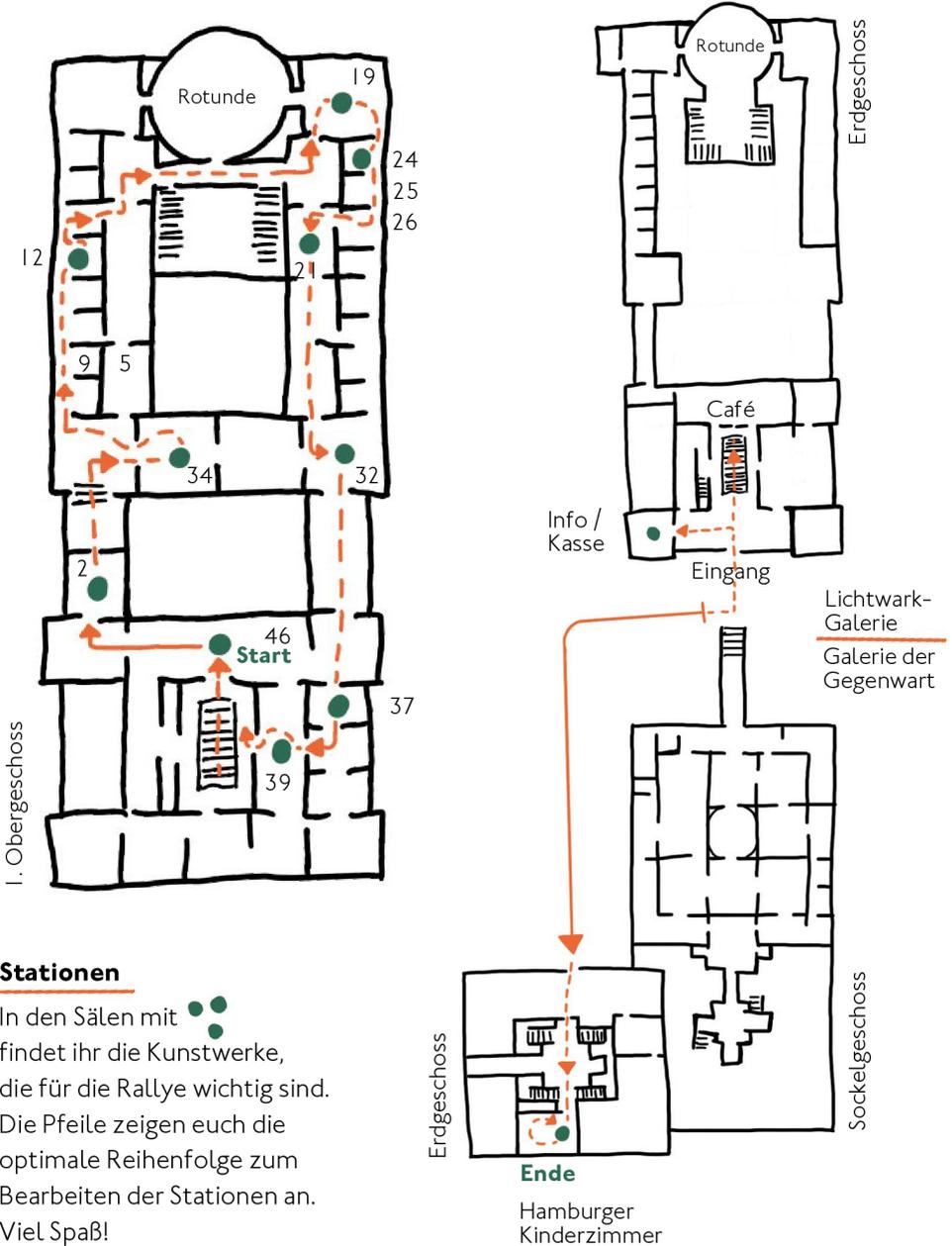


RALLYE
für Klein und Groß

Eine Spurensuche nach
biologischer Vielfalt
und Nachhaltigkeit in
der Kunst(halle)!

Karte

So findet ihr euren Rallye-Weg.



RALLYE FÜR KLEIN UND GROSS

Eine Spurensuche nach biologischer Vielfalt und Nachhaltigkeit in der Kunst(halle)!

Wisst ihr eigentlich, dass gerade die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit stattfinden? Vom 18. September bis zum 08. Oktober 2024 helfen zahlreiche Einrichtungen dabei mit, viele Menschen dazu zu bewegen, sich mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen und ein Zeichen für eine nachhaltigere Welt zu setzen.

Habt ihr Lust, mitzumachen?

Wir haben für euch eine Rallye zum Thema biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit erstellt, die euch durch die Sammlung der Hamburger Kunsthalle leiten wird – von den Alten Meistern über das 19. Jahrhundert bis in die Klassische Moderne. Dabei werfen wir einen aufmerksamen Blick auf die verschiedenen dargestellten Tier- und Pflanzenarten, Klimazonen und Lebensräume.

Los geht's! Folgt als Familie, zu zweit oder auch einzeln den Spuren auf eurem Rundgang. Wir laden euch ein, dabei genau hinzusehen, die Natur und ihre Bewohner*innen in den Werken zu beobachten und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Während der gesamten Rallye könnt ihr ein Kreuzworträtsel ausfüllen. Und so geht's: Die Hinweise zu den Lösungswörtern findet ihr an den verschiedenen Stationen. Wenn ihr das finale Lösungswort herausfindet, wartet am Ende eine Überraschung auf euch im *Hamburger Kinderzimmer*. Insgesamt gibt es 10 Stationen, an denen ihr verschiedene Beobachtungen und Aktivitäten machen oder euer Wissen testen und erweitern könnt.

Wir wünschen euch eine spannende Rallye!

Mehr Infos zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit findet ihr über den QR-Code oder hier:
www.gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de/aktions-tage



Rallye Kreuzworträtsel

The crossword puzzle grid consists of 13 numbered starting points for words:

- 1: Down, 9 letters
- 2: Right, 4 letters
- 3: Down, 10 letters
- 4: Right, 6 letters
- 5: Right, 13 letters
- 6: Right, 10 letters
- 7: Down, 3 letters
- 8: Down, 3 letters
- 9: Right, 5 letters
- 10: Down, 3 letters
- 11: Down, 3 letters
- 12: Down, 3 letters
- 13: Down, 3 letters

Below the grid is a row of 13 numbered boxes, likely for the solutions:

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|



Die Hinweise zu den Lösungen findet ihr an den jeweiligen Stationen der Rallye.

Schafft ihr es, das Lösungswort herauszufinden?

Rallye Kreuzworträtsel

1. In welcher Klimazone befindet sich die Landschaft, die auf dem Gemälde dargestellt wird? (... Zone)
2. Welches Tier ist auf dem Gemälde zu sehen?
3. Auf dem Gemälde siehst du die Elbe. Welche einschneidende Maßnahme wurde ergriffen, um große Containerschiffe in den Hamburger Hafen einfahren lassen zu können?
4. Wenn ihr ganz genau hinseht, könnt ihr auf einer Blume ein bekanntes Insekt entdecken. Was holt sich das Insekt vermutlich gerade aus der Blüte?
5. Auf dem Gemälde siehst du „das Eismeer“. Wie nennt man eigentlich den Punkt, an dem Wasser gefriert?
6. Wie nennt man eine baumfreie Fläche mitten im Wald, wie sie auf dem Gemälde zu erkennen ist?
7. In Welchem Ökosystem lebt das auf dem Gemälde dargestellte Tier?
8. Auf dem Gemälde ist ein Stier zu sehen. Wie nennt man die Gattung, zu der der Stier, aber auch die Kuh gehören?
9. Wie nennt man den Zusammenschluss der Tiere auf dem Gemälde?
10. Auf dem Gemälde siehst du Tiere, die manche Menschen gerne als Hobby angeln und oftmals auch essen. Wie nennt man die nadelartigen Teile des Skeletts, die man beim Essen aus Versehen verschlucken kann?

Station 1

Frederick Goodall, *Abendgebet in der Wüste*, 1872

Klimazonen

Polare Zone

Ein paar Merkmale: Arktis und Antarktis, Grönland, Eisberge, Schnee, keine Pflanzen kalte Temperaturen, wenig Regen

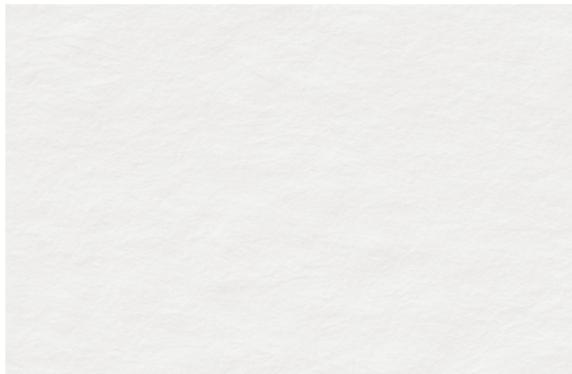


Kennt ihr ein Tier, das sich in Eis und Schnee wohlfühlt?

Hier könnt ihr es zeichnen:



Caspar David Friedrich, *Das Eismeer*, 1823/24



Subpolare Zone

Ein paar Merkmale: u. a. Sibirien, Alaska, Berge, Moos, Gras, Nadelwald, kalte Temperaturen

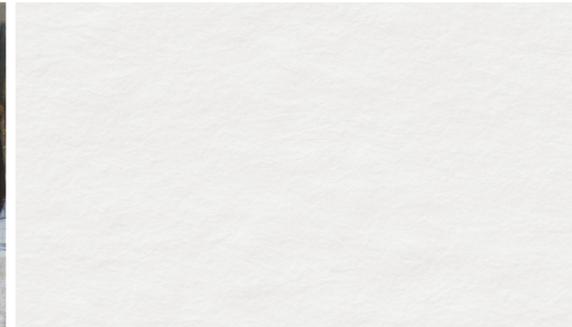


Habt ihr eine Idee, welche Tiere hier leben könnten?

Hier könnt ihr eins zeichnen:



Edvard Munch, *Winterwald*, 1900



Gemäßigte Zone

Ein paar Merkmale: 20–22% der Erdoberfläche, u. a. Großteil Europas, USA, China, Nadel-/Laubwälder, Steppe, Wiesen, Flüsse, vier Jahreszeiten, Blumen



Zeichnet hier ein Tier, das in Feldern und Wiesen lebt.



Alfred Sisley, Kornfeld bei Argenteuil, 1873



Klimawandel



Der Weltklimarat (IPCC) hat festgestellt, dass sich durch den Klimawandel die Klimazonen pro Grad Erwärmung um etwa 100 bis 200 km in Richtung der Pole verschieben. Das führt dazu, dass es in Ländern wie Portugal, Spanien oder Italien heißer und trockener wird, was zu mehr Wasserknappheit oder Waldbränden führt. Prognosen des IPCC vermuten, dass bis zum Jahr 2100 die Temperaturen im globalen Mittel um 1,6 – 4,7°C ansteigen werden.

Subtropische Zone

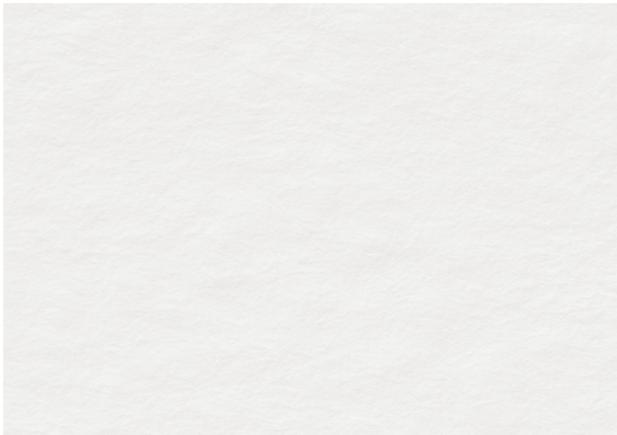
Ein paar Merkmale: u. a. Teile Südamerikas, Australien, Norden und Süden Afrikas, Südafrika, Zentralasien, Steppen, Wüsten, Savanne, warmes Klima, oft trocken



Welche Tiere könnt ihr erkennen? Unten ist wieder Platz für eine eigene Zeichnung:



John Rogers Herbert, *Der Sämann der guten Saat*, 1862



Tropische Zone

Ein paar Merkmale: Thailand, Indien, Regenwald, Wasserfälle, Früchte, Palmen, Bananenbäume, hohe Temperaturen, viel Niederschlag



Der Regenwald hat eine hohe Artenvielfalt. Welches Tier fällt euch neben Tiger und Schlange noch ein? Zeichnet es!



Eugène Delacroix, *Tiger und Schlange*, 1854



Tip

In Saal 5 (*Poesie der Landschaft*) sowie in Saal 25 und 26 findet ihr noch weitere Kunstwerke, die verschiedene Landschaften aus unterschiedlichen Klimazonen zeigen. Vielleicht könnt ihr diese nun gemeinsam zuordnen!

Station 2

Bertram von Minden, *Doppelflügiges Altarretabel*,
sog. *Buxtehuder Altar*, um 1345–1414/15

 **Erkennt ihr die Tiere, die hier dargestellt sind?**

 **Wie unterscheiden sie sich von euren Erfahrungen?**

 **Tauscht euch kurz aus.**

Warum sind hier eigentlich Löwen im Bild?

Habt ihr schon einmal von dem Begriff Ikonografie gehört? In der Kunstwissenschaft bedeutet das so viel wie die Lehre von den Bildinhalten. In der christlichen Lehre geht es dabei vor allem darum, Themen, Motive und sogenannte Attribute, also Eigenschaften oder auch Merkmale zu deuten.

So werden Figuren aus der Bibel oder Mythologie oft mit den gleichen Motiven dargestellt, um sie wiedererkennen und richtig deuten zu können.

Das Gemälde *Doppelflügiges Altarretabel*, sog. *Buxtehuder Altar* zählt zur christlichen Kunst. Um herauszufinden, worauf der Löwe verweist, muss man z. B. herausfinden, welche Szene aus der Bibel dargestellt wird und wofür das Abbild eines Löwen häufig genutzt wird.

 **Was verbindet ihr mit Löwen?**

 **Was verkörpern sie für euch?**



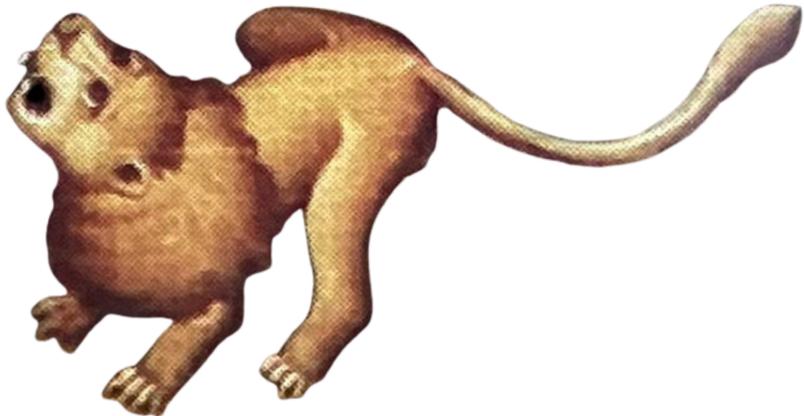
Tipp

Einen weiteren Löwen findet ihr auf eurem Weg in Saal 9. Hier seht ihr ihn zusammen mit dem heiligen Hieronymus abgebildet, der mit einem Löwen zusammengelebt haben soll.

Erkennt ihr den Löwen oder erinnert euch das Tier eher an ein anderes Lebewesen?

Es gibt auch das Motiv des geflügelten Löwen. Dieser ist ein Symbol für den Evangelisten Markus. Vielleicht kennt ihr ihn aus Venedig?

 **Zeichnet den Löwen Fantasieflügel:**



Station 3

Leopold von Kalckreuth, *Heimkehrende Werftarbeiter auf der Elbe*, 1894

Ende des 19. Jahrhunderts war die Industrialisierung in Europa in vollem Gange. Dies hat viele Veränderungen für die Menschen, aber auch für das Ökosystem mit sich gebracht.

Auch in Hamburg hat sich seitdem, unter anderem durch den Ausbau des Hafens, viel verändert.

 **Guckt euch das Gemälde einmal genauer an.**



Worüber reden die Werftarbeiter auf dem Boot wohl miteinander und wie könnte ihre Stimmung sein?

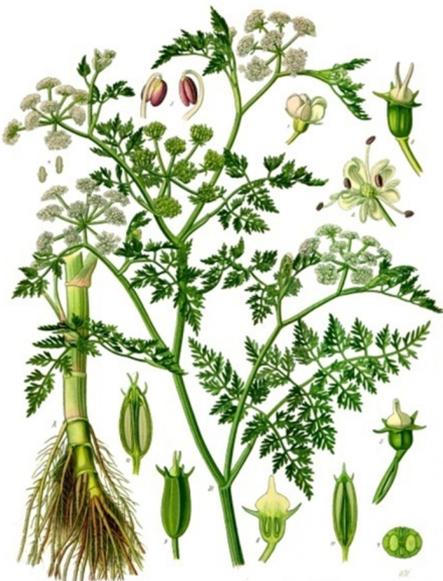


Der Hamburger Hafen ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Deutschland. Um Platz für größere Containerschiffe zu schaffen, wurde 2022 bereits die 9. Elbvertiefung vorgenommen, die das Ökosystem Elbe stark belastet. Viele Menschen protestieren, weil Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum verlieren und die Wasserqualität unter Chemikalien und dem Absinken des Sauerstoffgehalts leidet. Aber auch für die Menschen hat die Luftverschmutzung und der Lärm durch die Schiffe negative Folgen.

Was machen die Werftmitarbeitenden nach der Arbeit? Fahren sie nach Hause und essen mit der Familie Abendbrot oder gehen sie vielleicht alle noch gemeinsam in eine Hafenkneipe?



Denkt euch eine kurze Geschichte aus.



Steckbrief

Schierlings-Wasserröhrling:

- Kommt nur im Elbbereich endemisch (in einem begrenzten Gebiet) vor.
- Arterhaltung hat besondere Priorität.
- Nach Einschätzung des Bundesamts für Naturschutz (BfN) gilt die Art als bedroht.
- Ist auf der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen, als „vom Aussterben bedroht“ klassifiziert.



Station 4

Jan van Rossum, *Blumenstilleben mit Vorhang*, 1671



Findet ihr die Biene auf dem Gemälde?

Kreist sie auf der Reproduktion ein!



1. Laut Expert*innen gibt es schätzungsweise 5 Millionen Insektenarten auf der Welt. Wie viele Arten davon wurden schon erforscht?

- 1 Million
- 2 Millionen
- 4 Millionen

2. Unter den Insektenarten gibt es viele verschiedene Arten von Bienen. Wie viele Bienenarten gibt es?

- 20.250
- 50.250
- 10.500

3. In der Familie der Bienen befinden sich auch die Wildbienen. Sie spielen eine wichtige Rolle in der Bestäubung der Blumen, indem sie Pollen von der einen zur anderen Blume tragen. Können sie dadurch auch Honig machen?

Ja

Nein

4. Wildbienen sind zunehmend bedrohte Lebewesen. Was ist unter anderem ein Grund für ihren Rückgang?

Rückgang des Lebensraums durch Intensivierung der Landwirtschaft.

Menschen verlieren ihre Angst vor Bienen und fassen Wildbienen an, was zu deren Sterben führt.

Zuwachs an Hunden, die Bienen aus Versehen essen.

5. In der Landwirtschaft wird viel mit Pestiziden, einem Insektengift, gearbeitet. Das zerstört den Lebensraum von Insekten und ist gefährlich für sie selbst. Wir können Insekten selber helfen, indem wir:

Statt tropischen Pflanzen, von denen sich heimische Insekten nicht ernähren können, lokale Pflanzen in unserem Garten oder auf unserem Balkon anpflanzen.

Frisches Obst am Fenster bereitstellen, damit Insekten genug Futter haben.

Insekten einfangen, damit sie nicht mehr in der gefährlichen Natur leben müssen.

Station 5

Caspar David Friedrich, *Das Eismeer*, 1832/24



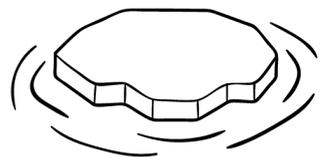
In der Zeit der Romantik, vor etwa 200 Jahren, haben viele Dichter*innen und Künstler*innen angefangen, über die Natur und die Veränderungen in der Welt nachzudenken. Sie sehnten sich nach einer Zeit, in der die Natur unberührt und wild war.

Auch Caspar David Friedrich beschäftigte sich damit und malte auf seinem berühmten Bild *Das Eismeer*, das ihr vor euch seht, riesige Eisberge, die ein Schiff unter sich begraben.

Das Kräftemessen zwischen Mensch und Natur wird hier besonders eindrücklich gezeigt.

Der bewusste Aufenthalt in der freien Natur zählt zu den besonderen Merkmalen romantischer Kunstpraxis und war auch für Friedrich von großer Bedeutung. So soll das Bild des „*Eismees*“ von der zugefrorenen Elbe bei Dresden im Jahr 1820 inspiriert sein.

Heute denken wir bei diesem Motiv auch an den Klimawandel. Es zeigt einen Konflikt zwischen weltweit fortschreitender Umweltzerstörung und der Sehnsucht nach „unberührter Natur“.



Durch das Schmelzen der permanenten Eisschicht in den Polargebieten verlieren immer mehr Tiere ihren Lebensraum.

 **Aber welche Tiere leben hier eigentlich?**



Schneeeulen können ihren Kopf um 270 Grad drehen. Gleichzeitig sind ihre Augen völlig bewegungslos, deshalb dreht sie, um woanders hinzusehen, nicht ihre Augäpfel, sondern ihren ganzen Kopf!

Wie andere Robben bezieht auch ein Walross seine Flüssigkeit allein aus der Nahrung. Es ist deshalb besonders schlimm, wenn die Tiere länger nichts zu fressen finden.



Eisbären sind bekannt für ihre beeindruckenden Schwimmfähigkeiten. Den Rekord stellte ein Eisbär auf, der fast 700 Kilometer am Stück schwamm. Diese Fähigkeit macht Eisbären zu den stärksten Schwimmern im Tierreich.



Station 6

Ludwig Richter, *Genoveva in der Waldeinsamkeit*, 1841

Kastanie

Verbreitungsgebiet: Nordamerika, Europa, Asien

Früchte: Kugelige, stachelige Kapsel Frucht

Blütezeit: Mai bis Juni

Höhe: 20-25 m

Alter: Bis zu 200 Jahre



Fichte

Verbreitungsgebiet: Nordamerika, Europa, Asien

Früchte: ca. 0,5cm große Samen

Blütezeit: April bis Juni

Höhe: 30-70m

Alter: Bis 500 Jahre



Ahorn

Verbreitungsgebiet: Europa, Kleinasien, Amerika

Früchte: Flügel Früchte mit waagerechten Flügeln

Blütezeit: April

Höhe: 25-30 m

Alter: Bis 500 Jahre



Eiche

Verbreitungsgebiet: Nördliche Halbkugel

Früchte: Eiförmige Nussfrucht mit Fruchtkbecher

Blütezeit: Mai

Höhe: 30-40 m

Alter: Bis zu 1.000 Jahre





Verbindet die Klimafakten mit dem dazu passenden Baum auf der linken Seite.

In Deutschland gibt es fünf _____ Arten. Eine dieser Arten ist stark von dem Rußrindenpilz betroffen, der sich unter der Rinde des Baumes ausbreitet und den Baum über lange Zeit schwächt und schließlich zum Absterben führt. Der Rußrindenpilz kommt ursprünglich aus Nordamerika und hat sich nun bis nach Deutschland ausgebreitet.

1

_____ können eigentlich bis zu 1000 Jahre alt werden, aber auch sie ist durch den Klimawandel betroffen und stirbt schneller ab als gewöhnlich. Die _____ prozessionsspinne, die sich durch das erwärmende Klima besonders wohl auf der _____ fühlt, ist nicht nur ein Feind der _____, sondern kann auch allergische Reaktionen bei Menschen auslösen.

2

_____ monokulturen zählen zu den nicht standortgerechten Bepflanzungen großer Flächen in Europa und sind höchst anfällig für Klimaveränderungen und damit wenig widerstandsfähig gegen z. B. Schädlinge oder Trockenheit.

3

Die _____ miniermotte ist ein kleiner Schmetterling, der seine Eier auf den Blättern der ... ablegt und dessen Larven sich dann durch ihre Blätter fressen. Da schon im Frühling oft Sommertemperaturen herrschen, schlüpfen die Larven immer früher und die Bäume sind schon im Hochsommer komplett zerfressen.

4

Station 7

Max Klinger, *Der Ritt auf dem Hai*, 1883–84



**Was denkt ihr? Stimmen die Mythen oder nicht?
Setzt ein Kreuz oder einen Haken und kontrolliert
eure Lösungen auf der nächsten Seite.**

1. Haie halten Surfer*innen für Robben
und greifen deshalb an.
2. Haie haben keine Knochen.
3. „Haiangriffe“ häufen sich wegen der Klimaerwärmung.
4. Der Weiße Hai ist der gefährlichste Hai
für den Menschen.
5. Haie haben nachwachsende Zähne.
6. Die Haut von Haien ist so rau, dass man sich daran
verletzen kann.
7. Haie können einen Tropfen Blut über eine Entfernung
von einem Kilometer riechen.
8. Haie legen Eier.
9. Haie können im Dunkeln leuchten.

1. Haiangriffe auf Menschen treten nicht nur in Gebieten auf, in denen Robben vorkommen. Der Hai ist sich jedoch nicht immer sicher, was er vor sich hat und macht deshalb durchaus mal einen „Testbiss“. Im Durchschnitt gibt es weltweit jährlich aber nur etwa 70 „Haiangriffe“ auf Menschen.

2. Haie sind - genau wie Rochen - Knorpelfische. Das heißt, ihr Skelett besteht aus Knorpel und nicht aus Knochen, was sie relativ leicht und beweglich macht.

3. Der Mythos, dass sich Haie aufgrund der Klimaerwärmung in wärmere Gewässer zurückziehen und sich dadurch Angriffe in den Küstengebieten Nordamerikas verstärken, ist nicht nachgewiesen. Aber es steht außer Frage, dass der Klimawandel alle Meereslebewesen, einschließlich der Haie, beeinträchtigt, da sich das gesamte Nahrungsangebot verlagert und tendenziell weniger wird.

4. Dass der Weiße Hai die meisten Angriffe auf Menschen verantwortet, ist falsch! Aufgrund der Größe und des Gebisses können nur wenige Hai Arten für den Menschen lebensbedrohliche Verletzungen verursachen. Weiße Haie führen in der Tat zu weniger Unfällen als Bullenhaie, Weißspitzenhochseehaie oder Tigerhaie.

5. Wenn der Hai einen Zahn verliert, kann er diesen leicht ersetzen. Es ist möglich, dass im Laufe eines Hailebens mehrere zehntausend Zähne nachwachsen. Da sie im Knorpelkiefer nicht so festsitzen, wie die Zähne von Raubtieren mit einem Knochenkiefer, verlieren Haie beim Zubeißen häufig ihre Zähne.

6. Die Haut von Haien ist so rau, dass man sich beim Streicheln verletzen kann. Die Haut ist mit unzähligen Hautzähnen besetzt, die wie Schmirgelpapier funktionieren. Berührt man die Haut „gegen den Strich“ stellen sich die Zähne auf und sind messerscharf.

7. Haie können einer Blutspur wie ein Spürhund folgen und dabei auch genau analysieren, um welches Blut es sich handelt. Fischblut bedeutet dabei für den Hai „Lecker, ich komm!“ , wohingegen Menschenblut bei den Tieren das Gegenteil hervorruft.

8. Haie gehören zu den Fischen und Fische legen Eier. Das trifft aber nur auf etwa 50% aller Hai Arten zu. Der Rest bringt ihre Jungen lebend zur Welt.

9. Dieser Mythos ist noch sehr unerforscht. Auf die beforschten Haie trifft es zu, sie können im Dunkeln leuchten. Man weiß jedoch noch nicht, ob das auf alle Haie zutrifft.

Station 8

Lovis Corinth, *Mädchen mit Stier*, 1902



Was meint ihr: Wie viele Milchkühe werden aktuell in Deutschland gehalten?



Bauern mit Milchkuh in Clausberg, 1950



Füllt den Lückentext mit folgenden Lückenwörtern aus.

Lückenwörter:

Nasenring | Tierschützer*innen

Kälbern | Nutztier | gehorchen

Milch | 1950 | Kuh | Stier | rosa

In diesem Saal findet ihr ein Gemälde einer jungen Frau mit einem _____ neben sich stehend.

Die weibliche Form nennt man _____. Diese kennst du wahrscheinlich von Weiden und aus der Werbung für _____.

Schon vor 10.000 Jahren machte der Mensch die Kuh zum sogenannten _____. Sie molken ihre Kühe und spannten sie vor ihre Pflüge.

Auf dem Bild hält die Frau den Stier an einer _____ Schnur fest, die an dem _____ des Stiers befestigt ist. Diesen sticht man den Tieren, da sie nicht nur mehrere hundert Kilo wiegen, sondern auch einen starken eigenen Willen haben und sich von Menschen nicht gerne sagen lassen, was sie zu tun oder zu lassen haben. Die Stelle an der Nase ist so empfindlich, dass der Stier gezwungen ist, dem Menschen zu _____.

Bei Stieren, die in Deutschland zur Zucht eingesetzt werden, ist diese Maßnahme eine Vorschrift, worauf _____ mit starkem Protest reagieren.

Lovis Corinth malte seine Verlobte Charlotte Berend als Stierbändigerin. Doch wer bändigte hier eigentlich wen? In Bezug auf das Ehepaar Corinth kann man feststellen, dass Lovis Corinth Karriere machte, wohingegen sie das Malen aufgab oder aufgeben musste.

In Bezug auf die Milchproduktion wäre es sowohl für die Menschen als auch für die Tiere besser, wenn die Milchproduktion reduziert und der Mensch die Tiere nicht in der Form ausnutzen würde. Oder wusstet ihr, dass viele Mütterkühe ständig schwanger sind und verfrüht von ihren _____ getrennt werden, um weiterhin Milch zu geben?

_____ lieferten 5,7 Millionen Milchkühe im Schnitt 2.5 kg Milch pro Tier. 2022 sind es durch Hochzüchtung im Jahresdurchschnitt dagegen 8.5 kg Milch pro Tier. Das ist eine Steigerung um fast 400%!

Station 9



Könnt ihr alle Punkte im Bild auf der rechten Seite in der richtigen Reihenfolge miteinander verbinden?



Erkennt ihr, welches Gemälde sich dahinter verbirgt?



Ergänzt den/die Künstler*in, den Titel und die Jahreszahl oben auf der Seite.



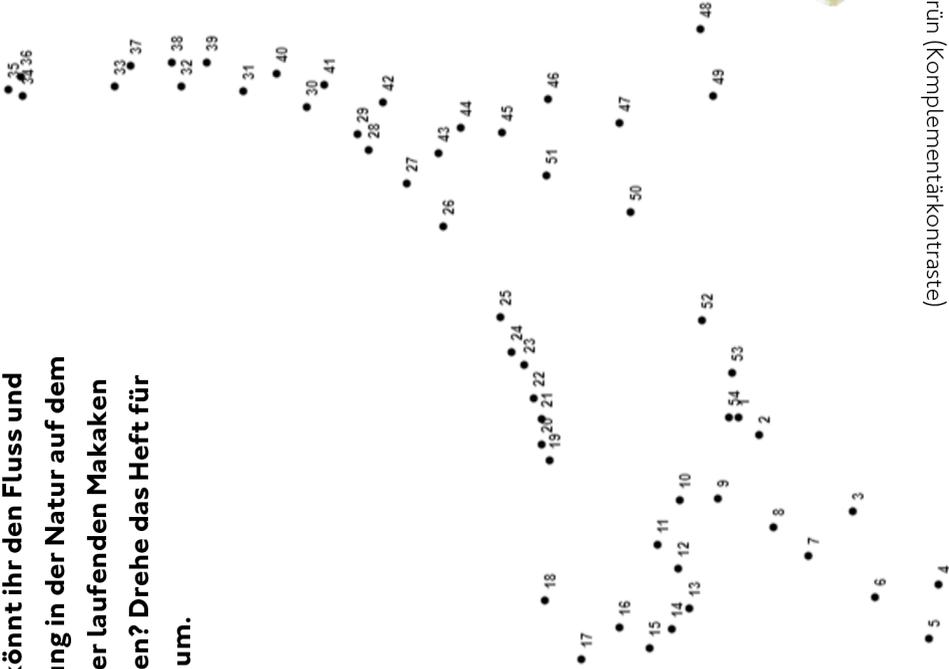
Tiere standen im Zentrum für die Kunst des Malers. Im Vergleich zu den Menschen empfand er sie als schöner und reiner. Durch geschwungene und parallele Linien wollte er das innere Leben der Tiere und ihre harmonische Verbindung zur Umgebung sichtbar machen.

Über sein Ziel der „Animalisierung“ – einer Verlebendigung seiner Kunst – versuchte er auch das Tierbild in der bildenden Kunst zu erneuern. In einem Aufsatz für das 1910 bei Reinhard Piper herausgegebene Buch *Das Tier in der Kunst* schildert er:

„Ich suche mein Empfinden für den organischen Rhythmus aller Dinge zu steigern, suche mich pantheistisch [Anm. d. Verf.: Einheit eines Gottes mit der Natur und dem Kosmos] einzufühlen in das Zittern und Rinnen des Blutes in der Natur, in den Bäumen, in den Tieren, in der Luft.“

Der Künstler gründete u. a. mit Wassily Kandinsky die Gruppe *Der Blaue Reiter*. Sie gaben 1912 eine Zeitschrift heraus und organisierten 1911 und 1912 zwei Ausstellungen in München, um ihre Kunsttheorien zu veranschaulichen. Danach gab es Wanderausstellungen in Deutschland und anderen europäischen Städten. *Der Blaue Reiter* löste sich 1914 zu Beginn des Ersten Weltkriegs auf.

 **Inwiefern könnt ihr den Fluss und die Bewegung in der Natur auf dem Gemälde der laufenden Makaken wiederfinden? Drehe das Heft für die Lösung um.**



Rhythmus / koordinierte Bewegung der Affen / Synchronität von Pflanzenspitzen und Affenschwänzen / Verbund von gerundeten und eckigen Formen / intensive Farbkontraste aus Rot und Grün (Komplementärkontraste)

Station 10

Max Beckmann, *Großes Fisch-Stillleben*, 1927



**Was essen die Meerestiere auf der linken Seite am liebsten?
Verbindet die Bilder.**

A



B



C



D



1



2



3



4



Nachhaltiger Fischfang

Eine Art zu Fischen, die sicherstellt, dass der Fischbestand erhalten bleibt und der marine Lebensraum geschützt wird.



Max Beckmann, Großes Fisch-Stillleben, 1927

Methoden:

1. Fangquote:
Obergrenze an Fischen, die in einem Gebiet gefangen werden dürfen.
2. Selektive Fangmethoden:
Spezielle Netze, damit Beifang vermieden wird.
3. Meeresschutzgebiete:
Gebiete, in denen gar nicht gefischt werden darf, damit sich der Fischbestand erholen kann.

Warum ist das wichtig?

1. Überfischung führt zum Aussterben von Tier- und Pflanzenarten.
2. Das Ökosystem des Meeres könnte kippen, wenn beim Beifang zu viele andere Tiere gefangen werden.
3. Biodiversität: Eine hohe Artenvielfalt macht das Meer widerstandsfähiger gegen Umweltbelastungen.

Bonusstation

Hamburger Kinderzimmer

Habt ihr das Kreuzworträtsel lösen können?



Ob ihr mit eurem Lösungswort richtig liegt, könnt ihr im *Hamburger Kinderzimmer* prüfen.

Den Weg dorthin findet ihr auf der Karte am Anfang des Hefts.

Ihr könnt nun einmal draußen frische Luft schnappen und über die große Plattform direkt zur Galerie der Gegenwart wechseln. Vom großen Lichthof geht das *Hamburger Kinderzimmer* ab und dort könnt ihr eure kleine Belohnung abholen!

Öffnungszeiten des
Hamburger Kinderzimmers:

Di- Fr 15 - 18 Uhr

Sa, So und an Feiertagen: 10 - 18 Uhr



Dieser Raum wurde übrigens von Ólafur Elíasson gestaltet, einem bekannten dänisch-isländischen Künstler, der sich in seinen Arbeiten mit physikalischen Erscheinungen der Natur, wie Wasser, Licht, Bewegung und Spiegelung beschäftigt. Auch der Klimawandel und dessen Folgen interessieren ihn und werden immer wieder Thema seiner Kunst.



Probiert euch im interaktiven Kunstwerk von Ólafur Elíasson aus und stellt Steckobjekte her!



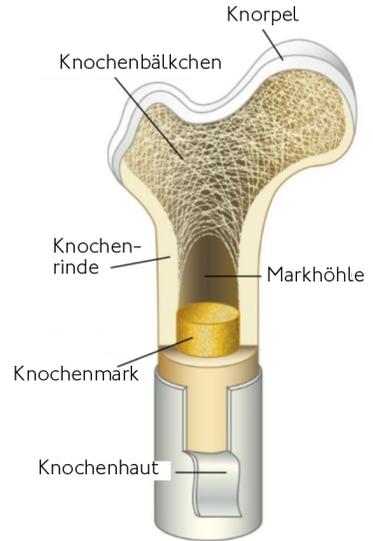
Was könnten diese mit Naturphänomenen zu tun haben?

Genau, ihre Struktur erinnert z. B. an das Innere unserer Knochen:

Diese bestehen aus Hohlräumen, die von Knochenbälkchen voneinander abgegrenzt sind. Dadurch sind sie besonders leicht und trotzdem stabil. An Punkten, an welchen Zug- oder Druckkräfte wirken, sind Knochenbälkchen vorhanden. Die Hohlräume bewirken, dass wenig Material benötigt wird und der Knochen leicht bleibt.

Wie eure Steck-Konstruktion, oder?

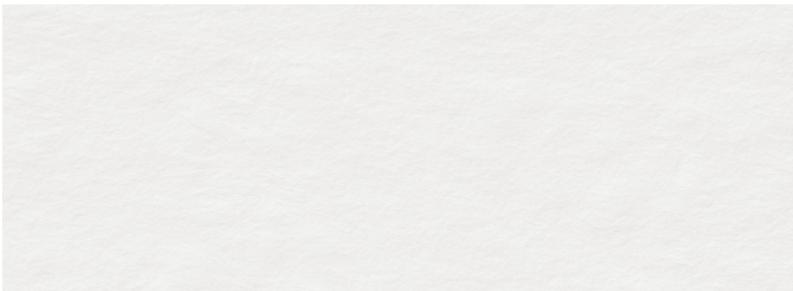
Aber nicht nur unsere Knochen könnt ihr damit nachstellen. Die Konstruktion des Eiffelturms in Paris ist z. B. auch vom Aufbau unserer Knochen inspiriert worden. Die Natur hat schon viele technische Erfindungen ermöglicht und so findet man oft Formen der Natur in ihnen wieder – das nennt sich Bionik.



Hier ist ein abschließender Ort für eure Gedanken:



**Was hat euch während der Rallye besonders fasziniert?
Habt ihr etwas Neues über Tiere, Natur und Umwelt gelernt?**



Literaturnachweis

- Baubionik – Von der Baumeisterin Natur lernen. (o. D.). SimplyScience.
- Berger, J. (2024, 13. August). *Zu erwartende Klimaänderungen bis 2100*. Umweltbundesamt.
- Biodiversität und Klima. (o. D.). Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
- Dr. rer. nat. Schneider, (2024, 12. April). *11 Hai-Mythen im Check*. PETBOOK.
- Diese Bäume trotzen dem Klimawandel*. (2021, 28. Juni). NDR.
- Eisbär schwimmt fast 700km am Stück*. (2011, 26. Januar). DER SPIEGEL.
- Elbvertiefung. (o. D.). NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.
- Fünf Fakten über Wildbienen, die Sie noch nicht kannten*. (2023, 28. April). geo.de.
- Germerott, I. (2024, 14. August). *Violettes Naturwunder – So blüht die Lüneburger Heide*. National Geographic.
- Germerott, I. (2024, 8. April). *Erde im Klimawandel – NASA-Bilder zeigen dramatische Veränderung*.
- Hamburger Kunsthalle. *Sammlung Online*. online-sammlung.hamburger-kunsthalle.de
- Herndler, D. (o. D.). *Baumlexikon*.
- Karlowski, U. (2024, 3. September). *Was fressen Delfine? Deutsche Stiftung Meeresschutz*.
- Käfer- und Pilzbefall an Bäumen: Der deutsche Wald stirbt ab*. (2024, 29. Juli). zdfHeute.
- Kennen Sie sich aus in der Welt der Insekten?* (2024, 5. September). GEO.de.
- Korallen und ihre Mikroben – Überdüngung macht Korallen verletzlicher*. (2016, 6. Oktober). Deutschlandfunk.de.
- Nachhaltige Fischerei – Was versteht Greenpeace darunter?* (2020, 12. April). Greenpeace.
- Schneeeule Steckbrief*. (2024, 21. Mai). SWR-online.
- Schierlings-Wasserfenchel – Für lebendige Flussnatur*. (o. D.). Stiftung Lebensraum Elbe.
- Steckbriefe Bäume*. (o. D.). Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Bundesverband e.V.
- Studie: Meereis in der Arktis geht deutlich schneller zurück als angenommen*. (2021, 4. Juni). Berliner Zeitung.
- Vega-Thurber, R., Reuning, A. (2016, 6. Oktober). *Korallen und ihre Mikroben – Überdüngung macht Korallen verletzlicher*. Deutschlandfunk.de.
- Walross: Steckbrief im Tierlexikon*. (2021, 6. Oktober). GEO.de.
- Was fressen Haie? Alles über ihre Ernährung!* (2023, 7. August). Rekordtiere.de.
- Wildbienen-Quiz*. (o. D.). NABU Baden-Württemberg.

Impressum

Diese Rallye erscheint anlässlich der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit, die vom Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit, einer Initiative von Bund und Ländern und vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) initiiert werden.

Die Hamburger Kunsthalle beteiligt sich mit einem vielfältigen Programm, das unter dem unten aufgeführten QR Code aufgerufen werden kann.

Hamburger Kunsthalle
Stiftung Öffentlichen Rechts
Glockengießerwall 5
20095 Hamburg
Deutschland / Germany
Tel. +49 (0) 40 428 131-200
www.hamburger-kunsthalle.de

Vorstand

Direktor: Alexander Klar

Aktivheft

Konzeption und Realisation:
Kläre Harenberg
Sarah Jawaid

Redaktion:
Melanie Fahden
Andrea Weniger

Gestaltung:
Kläre Harenberg
Sarah Jawaid

Druck und Bindung:
Scharlau GmbH

Bildnachweis

Für alle Gemälde im Heft gilt:
© Hamburger Kunsthalle / bpk
Foto: Elke Walford

Für alle Fotos im Heft gilt die
creative commons Lizenz 





Aktuelle Informationen über
Veranstaltungen findet ihr unter:
www.hamburg-kunsthalle.de

Folgt uns!

